Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Zwei schöne neue Lieder

Das Erste

1853

urn:nbn:de:gbv:45:1-1407941

Visual Library

109.

Zwei schöne neue Lieder.

---

1) Ade, Maria! ich muß fort.

2) Zu deinen Füßen lieg' ich hier.

Das Erste.

Adjeu, Maria! ich muß fort,
Muß wandern in die Welt,
:,: Muß hin nach manchem schönen Ort,
Wo ich verdien' viel Geld.

Min leiwe Christian, blief bie mi,
Wat deist du in de Weld?
:,: Du weßt, ick holl' so vel van di,
Verdeinst ock hier ja Geld.

Ich kann nicht länger bei dir sein,
Mein Bündel ist geschnürt,
:,: Bewahre du dein Herz mir rein,
Daß Keiner dich verführt.

Ach, Christian, wenn du van mi geist,
Sind alle min Fräuden hen;
:,: Du kriest die bold en anre Dern
Un schleist mi ut den Sinn.

Mein liebes Kind, das weißt du ja.
Das werd' ich niemals thun;
:,: Es soll mir stets dein schönes Bild
In dem Gedächtniß ruhn.

Ach, Christian! neh, min Hert dat brickt,
Ga, doch nich weg van mi!
:,: Du maks hier eben so gaut din Glück,
Ick haul' so vel van di.

Maria, du bist rasend toll,
Machst mir das Herz so groß;
:,: Du sprichst mir ja den Kopf so voll,
Adieu! jetzt geh ich los.

So' günk min Christian up de Reiß',
Min Hert wör ganz beklamm'n,
:,: Doch ehr als värthein Dag' um wöhr,
Kehre hei all wedder um.

Da kam er wieder zu mir hin
Und sprach: Jetzt hier bin ich,
:,: Verändert hat sich nicht mein Sinn,
Zur Trauung führ' ich dich.

Jah, Christian, dat is all recht nett,
Wih sind man schlimm dahran,
:,: Wi hep ja man kin Staul und Bett,
Kihn Teller, Pott un Pann.

Wir brauchen auch nicht Topf und Pfann,
Wir haben ja noch Geld,
:,: Zwei Schilling hab' ich mitgebracht,
Was frag' ich nach der Welt!

Landesbibliothek Oldenburg

110.

Drei ganz neue Lieder.

1. Kommt ihr Schützen, kommt ꝛc.
2. Mädchen, heirath' nicht zu früh ꝛc.
3. Ein Gärtner ist, ihr lieben Leut' ꝛc.

Das Erste.

Das Schützenlied.

1. Kommt ihr Schützen, kommt herbei! trioha!
Schießt nach meiner Scheibe frei, trioha! trioha!
Jeder muß sein Stutzer bringen,
Daß ihm kann der Schuß gelingen;
Bringt das Pulver und das Blei
Und den Schrotsack auch zugleich.

2. Meine Scheibe ist gut gestellt, trioha! trioha!
Schlechter Schütz, wer's Centrum fehlt, trioha! trioha!
Sie steht feste auf zwei Stöcken,
In der Mitte ein'n schwarzen Flecken,
Gebet Acht und zielet fein,
So geht die Kugel grad' hinein.

3. Jeder Schütze schieße bald, trioha! trioha!
Auf der Wiese und im Wald', trioha! trioha!
Wenn er hat ein Wild getroffen,
Und die Munition verschossen,
Geht er auf der Stelle zu Haus,
Geht ihm's Blei und Pulver aus.

4. Kommt ihr von der Schießstätt her, trioha! trioha!
Visitirte ich das Gewehr, trioha! trioha!
D'rum laßt fleißig euren Stutzer
Vor ihr fort geht gut ausputzen;
Wer keinen saubern Stutzer hat,
Den schickt man fort ohne Gnad'.

Landesbibliothek Oldenburg